

Das Chaos und seine Elemente

Natur und Schöpfung

ABENDPROGRAMM

Das Chaos und seine Elemente

Idee, Konzept: Michi Gaigg, Peter
Androsch

7. & 8. Juli 2009

Beginn: jeweils 20.00 Uhr

Linz / Bergschlössl

Das „öö. Vorzeigensemble“ L’Orfeo Barockorchester (oön) eröffnet einen musikalischen Diskurs zwischen französischem Spätbarock und oberösterreichischem Hier und Heute: Flankiert vom großen Neuerer der französischen Oper Jean-Philippe Rameau (1683–1764) und dem „Lully-Schüler“ Jean-Féry Rebel (1666–1747) steht der 1955 in Linz geborene, international renommierte Komponist Rudolf Jungwirth.

Wie schon bei den farbenreichen Tonschöpfungen von Rameau und Rebel sind auch in dieser Uraufführung die vier Elemente, Feuer, Wasser, Erde und Luft Ausgangspunkt der Komposition. Keinen Widerspruch zu einer heutigen Musiksprache stellen dabei die mit Bedacht verwendeten Originalinstrumente aus der Barockzeit dar. Sie bieten im Gegenteil dem Komponisten besondere Klangmöglichkeiten zur Gestaltung seiner Vision. Klangfarblich bunt, musikalisch effektiv und voll Finessen ist der Weg aus dem Chaos zum vermeintlich geordneten Universum...

L’Orfeo Barockorchester

Leitung: Michi Gaigg (Rameau, Rebel) und
Joanne Leekam (Jungwirth, UA)

STÜCKLISTE

Jean-Philippe Rameau (1683 – 1764)

Suite aus Zaïs, Pastorale héroïque (1748)

Uraufführung

Rudolf Jungwirth (*1955)

VIER – sinfonie für orchester (2008/09)**

I Sylphen (Luftgeister)

II Gnome (Erdgeister)

III Undinen (Wassergeister)

IV Salamander (Feuergeister)

**Kompositionsauftrag Linz 2009

Jean-Féry Rebel (1666 – 1747)

aus: **Les Éléments, Symphonie de danse (1737/38)**

Le Cahos. Très lent.

Loure »La Terre et l’Eau«

Chaconne »Le Feu«